

Eröffnung: - nach Sakristeiglocke - Vorspiel

Lit. Gruß - EH 171 Zum Beginn ein Text von Reinhold Schneider (1903-58), zwar aus einer anderen Zeit, aber aus ähnlicher Bedrohung

Allein den Betern kann es noch gelingen,
das Schwert ob unsern Häuptern aufzuhalten
und diese Welt den richtenden Gewalten
durch ein geheiligt Leben abzurufen.

Denn Täter werden nie den Himmel zwingen:
was sie vereinen, wird sich spalten,
was sie erneuern, über Nacht veralten,
und was sie stiften, Not und Unheil bringen.

Jetzt ist die Zeit, da sich das Heil verbirgt
und Menschenhochmut auf dem Markte feiert,
indes im Dom die Beter sich verhüllen.

Bis Gott aus unsern Opfern Segen wirkt
und in den Tiefen, die kein Aug verschleiert,
die Brunnen sich mit Leben füllen.

Einführung: Ein furchtbarer Krieg überzieht die Ukraine. Die Grausamkeiten gegen das Land und seine Bevölkerung steigern sich täglich. Wir sind fassungslos, welcher Gewalt das Land ausgesetzt ist, was dem Land angetan wird, wie eine Regierung aus Machtgier gegen sein Nachbarland vorgeht. Mit großem Respekt nehmen wir das Handeln der ukrainischen Regierung wahr. Wie ein junger Regierungschef und sein Team in dieser Herausforderung agieren, er trotz der Übermacht Mut macht, und die Menschen zusammenhält. Dieser Respekt gilt ebenso allen, die in der politischen Verantwortung für das Land stehen. So bitten wir heute in unserem Gebet für die Regierenden in der Ukraine, aber auch in Russland und weiteren Nachbarländern. Wir beten um Gottes Geist, er möge Herzen und Verstand bewegen, damit es einen Weg zum Frieden gibt.

Friedensgebet: Barmherziger Gott des Friedens, sprachlos und ohnmächtig kommen wir zu Dir. Wir beobachten das brutale Ge-

schäft des Krieges, steigende Aggressionen und Bedrohungen. Erfolglos scheinen alle Vermittlungen zu sein, die Angst vor Vernichtung und Leid geht um.

Liedvers: EH 78 Kv: Komm. . .

In dieser Situation bitten wir Dich um neuen Geist für Frieden und Versöhnung, um Einsicht und Bekehrung der Herzen. Mit Deiner Hilfe wird es nicht zu spät sein, Entscheidungen zu ermöglichen, die Zerstörung und Elend stoppen.

Liedvers: EH 78 Kv: Komm. . .

Im Namen all jener, die unmittelbar betroffen, bedroht und involviert sind, ersehnen wir das Wunder des Friedens – für die Ukraine, Russland und ganz Europa. Du Gott des Lebens, des Trostes und der Liebe, wir vertrauen auf Deine Güte und Vorsehung. Amen.

Liedvers: EH 78 Kv: Komm. . .

Beten wir miteinander den **Psalm 93 GL 52** Kehrvers wird einmal vorgesungen, dann gemeinsam, dann die Verse im Wechsel.

Lesung aus dem Matthäusevangelium In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: ¹⁹Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motte und Wurm sie zerstören und wo Diebe einbrechen und sie stehlen, ²⁰sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Wurm sie zerstören und keine Diebe einbrechen und sie stehlen. ²¹Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz. ²²Das Auge gibt dem Körper Licht. Wenn dein Auge gesund ist, dann wird dein ganzer Körper hell sein. ²³Wenn aber dein Auge krank ist, dann wird dein ganzer Körper finster sein. Wenn nun das Licht in dir Finsternis ist, wie groß muss dann die Finsternis sein!

Betrachtung: Gebet eines russischen Juden

Friede allen Menschen, die bösen Willens sind, auf dass jedwede Rache wie auch jeder Aufruf zu Strafe und Vergeltung ein Ende habe. Die Übeltaten übersteigen jedes Maß, sie sind jenseits menschlichen Verstehens. Es gibt zu viele Märtyrer. Daher, Herr, wäge unsere Leiden nicht auf der Waage Deiner Gerechtigkeit und rechne diese Leiden nicht den Henkern an, damit sie nicht zu schrecklicher Rechenschaft genötigt seien. Vergelte auf andere Weise. Nein, schreibe den

Henkern, den Denunzianten und allen Verrätern, ja, allen schlechten Menschen die ganze Tapferkeit, die ganze Seelenstärke der Anderen gut – ihre Demut, ihre höhere Würde, ihr ununterbrochenes geheimes Leiden, ihre unumstößliche Hoffnung, ihr Lächeln das die Tränen trocknet, ihre zerplagten und zerquälten Herzen, die stark geblieben sind und des Vertrauens voll im Angesicht des Todes und sogar im Tode selbst. Ja – auch in Stunden letzter Schwäche.....

All dies, o Herr, lass gelten als Vergeltung der Sünden, als Loskauf, um des Siegs der Wahrheit willen, und so magst Du das Gute, nicht das Üble buchen. Und so mögen wir unseren Widersachern nicht als Opfer, nicht als Schrecknis, nicht als Furcht und Zittern vor Verblichenen im Gedächtnis bleiben, sondern als Helfer bei ihrem Bemühen, die Raserei ihrer übeltätigen Leidenschaften zu töten; nur dies erwartet man von ihnen. Wenn alles sein Ende haben wird, möge es uns gegeben sein, als Menschen unter Menschen zu leben und es kehre wieder Friede ein auf unserer armen Erde – für alle Menschen guten Willens und auch für alle anderen.

Stille + Einladung zum Anzünden einer Kerze

Gebet für die Regierenden: Gott unser Vater, wir haben große Angst vor diesem Krieg, der so viel Leid und Tod bringt – Ein Krieg des Machthungers, ein Krieg gegen Freiheit und Menschenwürde. Mit unserem Gebet tragen wir sie vor dich: all die Verantwortlichen in der Ukraine, in Russland, in Belarus, den USA und in Europa. Hilf den Regierenden in der Ukraine, dass sie trotz der schweren Angriffe festhalten können an Besonnenheit und Bereitschaft zu Friedensverhandlungen. Stärke sie in ihrem Einsatz für die Menschen in ihrem Land. Hilf Herr, wir wissen keinen anderen Helfer!

Lied: Donna nobis (Liedblatt)

Fürbitten: Wir beten zu Jesus Christus, der uns Menschen zu Gott, dem Vater aller Menschen, führt:

1. Für die Verantwortlichen in der Ukraine: Steh ihnen bei in dieser Bedrohung, stärke sie in ihrem schweren Dienst für ihr Land und lass sie mit Maß und Weitsicht handeln. Lass Wege aus der Eskalation finden und diplomatische Bemühungen um ein Ende des Krieges gelingen.

Ruf: EH 79 Sende Herr Jesus

2. Wir beten für die Mächtigen in Russland und Belarus, die sich mit Willkür und Gewalt an der Macht halten und ihre Völker unterdrücken; bringe sie zur Erkenntnis ihres Unrechts, damit sich durch Verhandlungen Wege zu Frieden und Freiheit öffnen können.

Ruf: EH 79 Sende Herr Jesus

3. Wir beten für die, die nicht in der Lage sind, die Spirale der Gewalt zu durchbrechen; die in Unrecht und Machtkalkül gefangen sind; denen Menschlichkeit und Verantwortung abhanden gekommen ist. Erleuchte ihnen Kopf und Herz.

Ruf: EH 79

4. Wir bitten für die Völker, die in Kriege verwickelt sind: dass es ihnen gelingt, Politiker an die Spitze zu stellen, die durch echten Friedenswillen und diplomatisches Geschick Konflikte verhindern und friedliche Lösungen erzielen können.

Ruf: EH 79

5. Wir bitten für die Menschen in der Ukraine, die unter diesem Krieg leiden müssen: die im Bombenhagel um ihr Leben fürchten, Verletzung erleiden, alles verlieren und fliehen müssen. Wir denken an die Vielen, die ihr Leben verloren haben und an die Angehörigen, die um sie trauern. Gott, steh ihnen bei.

Ruf: EH 79

Vater unser

Ihr Patrone Europas, Heiliger Benedikt, ihr heiligen Slawenapostel Kyrill und Methodius, Heilige Edith Stein, inständig bitten wir um Eure Fürsprache. Bittet bei Gott, für die Ukraine, für Frieden und Freiheit in Osteuropa.

Segensbitte - Guter Gott, wir bitten um deinen Segen, für die Regierenden und die Menschen, die Macht ausüben, in der Ukraine, in den Ländern Osteuropas und überall auf der Welt, Es segne uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

EH 165 Unfriede herrscht + Nachspiel